

Medienmitteilung 30. 07 2021

Wer die Heimat liebt, trägt Sorge zur Umwelt und zum sozialen Zusammenhalt.

Gedanken zum 1. August

Der Klimawandel hat uns bis jetzt noch mit Hitzewellen verschont. Doch die gewaltigen Niederschläge, die den Wasserstand der Seen und Flüsse haben ansteigen lassen und Überschwemmungen und Murgänge zur Folge hatten, rufen uns in Erinnerung, dass der Klimawandel Realität ist und auch in der Schweiz immer mehr Auswirkungen zeigt.

Es ist höchste Zeit, den CO₂-Ausstoss zu drosseln, um die im Pariser-Abkommen getroffenen Klimaziele zu erreichen. Die in der VASOS organisierten Seniorinnen und Senioren engagieren sich für eine wirksame Klimapolitik und fordern Jung und Alt auf, diese zu unterstützen und sich auch persönlich entsprechend zu verhalten. Jenen, die in der Klima- und Umweltfrage, ähnlich wie im Sozialbereich, einen Generationenkonflikt heraufbeschwören wollen, antworten wir, dass für uns der Schutz unserer Lebensgrundlagen ebenso wie das Engagement für den sozialen Fortschritt eine generationenübergreifende Aufgabe darstellt.

„Wenn der Alpenfirn sich rötet...“ werden diejenigen von uns, denen der Text der Landeshymne geläufig ist, am Ersten August traditionellerweise singen. Doch wenn wir so weitermachen wie bisher, ist der Alpenfirn bald weggeschmolzen. Das zu verhindern, ist auch eine patriotische Pflicht.

In diesem Sinne wünscht die VASOS zum 1. August, allen einen schönen, besinnlichen Nationalfeiertag.

Bea Heim
eNationalrätin
Co-Präsidentin VASOS-FARES
079 790 52 03

Ueli Leuenberger
eNationalrat
Präsident Arbeitsgruppe
Umwelt VASOS-FARES